

Mangel
förder-
lichsten
ere Teil
: Praxis
mäßigste
r macht
Zweck zu
in jeder

hoff.

Swan-
n guten
über die
n Salz-
uswan-
schweigen
en wird
id 1. ist
enthält
Reise 2c.
r Dol-
iejenigen
bar zu-
englisch
das von
breibung
Klima,
hl sagen,
Herans-
: schützen
r sie sie
len, die
sbeuten.
wenigen
und an-

stromes,
ontinent

ergießt, ist auf die Entwicklung der Auswanderer-Litteratur nicht ohne Einfluß geblieben. Es hat sich immer mehr die Notwendigkeit herausgestellt, der großen Masse von Auswanderern, die in nur zu bedeutender Mehrzahl aus Sanguinikern und Leichtgläubigen besteht, gewisse verlässliche Fingerzeige zu geben, umso mehr, als der vorwiegende Teil der in unseren Hafenstädten zirkulierenden „Ratgeber“ für Auswanderer, ihres allgemeinen Inhaltes entkleidet, sich als agitatorische Broschüren von interessierten transatlantischen Land-Kompanien herausstellen, deren Inhalt weit mehr auf das Interesse der betreffenden Gesellschaft, als des Emigranten hinzielt. Aus diesem Wust von Auswanderer-Litteratur ragt nun ein neues und wirklich hochbedeutendes Unternehmen, welches von zwei auf diesem Felde bewährten Männern ausgeht, glänzend hervor. Richard Lesser, der Herausgeber der zu weiter Verbreitung gelangten „Weltpost“, und Richard Oberländer, der durch seine populären Reisewerke bekannt geworden ist, haben mit der Ausgabe der ersten Serie von „Meber's Meer, Taschenbibliothek für deutsche Auswanderer“, begonnen, und ist bereits das Erscheinen der ersten drei geschmackvoll ausgestatteten und für den billigen Preis von 1 Mark verkäuflichen Bände in der Presse selbst von hervorragenden Autoritäten mit Worten der unbedingtesten Anerkennung begrüßt worden. Diese ersten drei Bändchen: „Wegweiser von der alten zur neuen Heimat“ von R. Lesser, „Englischer Dolmetscher für Auswanderer“ von Ernst Haynel und „Wisconsin“ von H. Lemke in New York, charakterisieren das ganze Unternehmen als ein Werk, welches einerseits den Auswanderern allgemeine Rat schläge aus kompetentem Munde über das Wie, Unterweisung in den verschiedenen Sprachidiomen der hauptsächlichsten Auswanderungsziele, und andernteils auch spezielle Rat schläge über das Wohin, also eine eingehende Darstellung der einzelnen Länder und Staaten, wohin sich der Auswandererstrom vornehmlich richtet, resp. wohin er in seinem eigenen Interesse gerichtet werden kann, von Seiten erfahrener Kolonisten und genauer Kenner überseeischer Verhältnisse gegeben werden sollen. R. Lesser hat den ersten Band, „Wegweiser 2c.“ mit ebensoviel Sachkenntnis wie Fleiß und sichtlich warmem Interesse für den schönen Zweck seines Unternehmens verfaßt. In den 214 Seiten langen, mit Illustrationen und Karten ausgestatteten Bändchen teilt der Verfasser in ausführlichster, lebendig und anregend geschriebener Weise Alles mit, was dazu geeignet ist,